

Halbjahresfinanzbericht 2021 | 2022

1. Juli bis 31. Dezember 2021

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2019/2020	1. Halbjahr 2018/2019	1. Halbjahr 2017/2018
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	431,6	326,0	329,6	289,1	244,1
EBITDA	-45,2	-48,2	-50,8	-51,8	-65,8
EBIT	-89,5	-93,2	-92,0	-76,6	-89,6
Finanzergebnis	-27,3	-24,9	-27,4	-21,1	-29,0
Periodenergebnis	-85,3	-86,2	-86,5	-61,2	-80,6
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	39,1	38,0	49,1	41,8	27,9
Abschreibungen	44,3	45,0	41,2	24,8	23,8
Eigenkapital	949,2	824,4	858,7	798,2	705,1
Eigenkapitalquote in %	37,2	35,8	36,5	50,0	48,2
Nettoverschuldung ¹	636,7	589,3	642,5	174,6	223,8
Bilanzsumme ²	2.550,5	2.305,2	2.350,1	1.596,9	1.463,5
Operativer Cashflow	-91,5	-22,1	-80,0	-70,3	-127,3
Freier Cashflow ²	-128,5	-56,9	-521,1	-116,1	-154,8
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ³	4.753	4.640	4.448	4.008	3.866
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie in € ⁴	-2,58	-2,61	-2,62	-1,85	-2,44

¹ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten + langfristige Finanzverbindlichkeiten – Finanzmittelbestand

² 1. Halbjahr 2020/2021 angepasst aufgrund Umgliederung KWS FIDC und 1. Halbjahr 2019/2020 angepasst um Effekte aus dem Erwerb bzw. der finalen Kaufpreisallokation der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe

³ FTE: Vollzeitäquivalente

⁴ Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund des Aktien-Splits rechnerisch angepasst

Inhalt

2 Konzernzwischenlagebericht

- 4 Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr
- 4 Wirtschaftsbericht
 - 4 Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2021/2022
 - 4 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 - 7 Mitarbeiter
 - 7 Segmentberichte
- 9 Chancen- und Risikobericht
- 9 Prognosebericht

10 Verkürzter Konzernzwischenabschluss

- 10 Gesamtergebnisrechnung
- 11 Bilanz
- 12 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 12 Kapitalflussrechnung

13 Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

19 Zusätzliche Angaben

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des ersten Halbjahres für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das 1. Halbjahr (1. Juli bis 31. Dezember) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung nur etwa 25 – 30 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Lediglich das Geschäft mit Saatgut für Wintergetreide und Winterraps ist zum Ende des Berichtszeitraums weitgehend abgeschlossen.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten sechs Monaten 2021/2022

Die Geschäftsentwicklung der KWS Gruppe war im ersten Halbjahr 2021/2022 von einer anhaltend hohen Wachstumsdynamik geprägt. Der Umsatz stieg deutlich um etwa ein Drittel.

Wesentlicher Umsatztreiber war das Segment Mais, das hohe Zuwächse in Brasilien und Argentinien verzeichnete. Unser Geschäft in Brasilien profitierte dabei nicht nur vom Anstieg von Anbauflächen und Verkaufspreisen, sondern auch vom wachsenden Markterfolg unseres Sortenportfolios. Das Segment Getreide, das den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes im ersten Halbjahr generiert, erzielte mit einem Anstieg von 12 % ebenfalls ein deutliches Wachstum. Dazu trug insbesondere ein starkes Geschäft mit Rapssaatgut in Europa bei. Die Umsätze mit Gemüsesaatgut entwickelten sich rückläufig, eine Belebung des Geschäfts wird jedoch in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erwartet. Das Segment Zuckerrüben erwirtschaftet im ersten Halbjahr saisonbedingt nur geringe Umsätze.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021	+/-
Umsatzerlöse	431,6	326,0	32,4 %
EBITDA	-45,2	-48,2	6,2 %
EBIT	-89,5	-93,2	4,0 %
Finanzergebnis	-27,3	-24,9	-9,6 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-116,8	-118,1	1,1 %
Steuern	-31,5	-31,8	0,9 %
Periodenergebnis	-85,3	-86,2	1,0 %
Ergebnis je Aktie in €	-2,58	-2,61	1,1 %

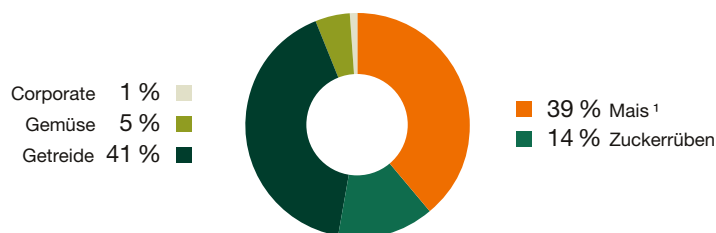
Umsatzerlöse steigen um rund ein Drittel

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 stiegen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe um 32,4 % auf 431,6 (326,0) Mio. €. Währungsbereinigt ist der Umsatz um 31,3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Segmente Getreide und Mais hatten mit rund 41 (48) % bzw. 39 (30) % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz.

Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 431,6 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 52 (58) % in Europa (davon Deutschland: 20 (21) %), der Anteil der Umsätze in Nord- und Südamerika stieg aufgrund des starken Wachstums in Brasilien und Argentinien auf rund 40 (32) %. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity bilanzierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 7 bis 9).

Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 431,6 Mio. €¹



¹ Ohne Umsätze unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Ergebniskennzahlen auf Vorjahresniveau

Die Kennzahlen für das Betriebsergebnis und das Periodenergebnis der KWS Gruppe sind im ersten Halbjahr turnusgemäß negativ. Das EBITDA erreichte –45,2 (–48,2) Mio. €, das EBIT betrug –89,5 (–93,2) Mio. €. Dabei standen einem deutlich gestiegenen Bruttoergebnis geplant höhere Kosten für Forschung & Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung gegenüber. Im sonstigen betrieblichen Ergebnis wirkte sich die Abwertung der Türkischen Lira auf die Wertstellung interner Finanzinstrumente deutlich negativ aus (–6,0 Mio. €). In der Vergleichsperiode hatte dagegen die Bewertung US-Dollar-basierter Finanzierungsinstrumente zu einem positiven Ergebniseffekt geführt (12,3 Mio. €).

Das Finanzergebnis ging auf –27,3 (–24,9) Mio. € zurück. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Halbjahr mit –23,0 Mio. € noch deutlich negativ (–17,2 Mio. €). Das Zinsergebnis verbesserte sich auf –3,9 (–7,7) Mio. €.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –31,5 (–31,8) Mio. €. Daraus ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von –85,3 (–86,2) Mio. € bzw. –2,58 (–2,61) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021	+/-
Finanzmittelfonds	270,8	221,0	22,5 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-91,5	-22,1	-314,0 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit ¹	-37,0	-34,7	-6,6 %
Freier Cashflow¹	-128,5	-56,9	-125,8 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	182,4	166,0	9,9 %

¹ Vorjahresangabe angepasst aufgrund Umklassifizierung Ausweis KWS FIDC

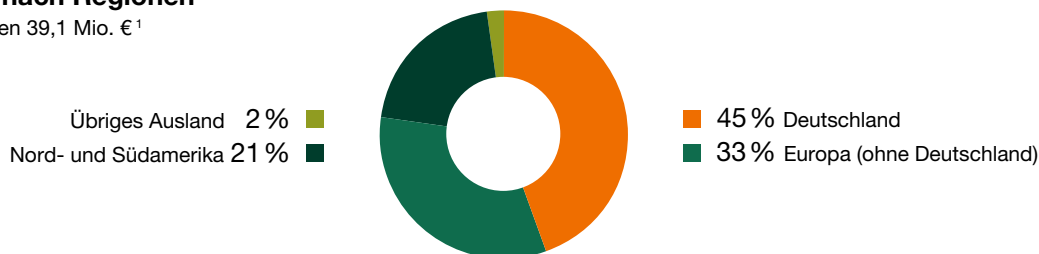
Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Im Berichtshalbjahr lag der operative Cashflow mit -91,5 (-22,1) Mio. € deutlich unter dem Wert des Vorjahreszeitraums, im Wesentlichen aufgrund von Veränderungen beim Working Capital. Sowohl die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Vorräte stiegen aufgrund des Wachstums der KWS Gruppe stark an.

Mit -37,0 (-34,7) Mio. € erhöhte sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit leicht. Die KWS Gruppe investierte in den ersten sechs Monaten 2021/2022 insgesamt 39,1 (38,0) Mio. € in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Leasing). Die Investitionstätigkeit von KWS fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten.

Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolvingenden Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 182,4 (166,0) Mio. €. Der Finanzmittelfonds stieg auf 270,8 (221,0) Mio. €.

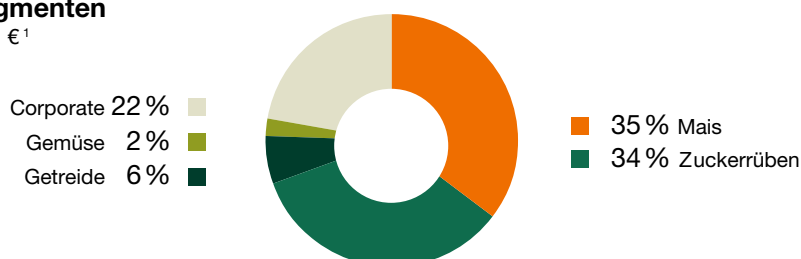
Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 39,1 Mio. €¹



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 39,1 Mio. €¹



¹ Ohne Investitionen unserer at equity bilanzierten Gesellschaften

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	31. Dezember 2021	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.289,6	1.265,0	1.260,7
Kurzfristige Vermögenswerte	1.260,0	1.111,0	1.044,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,9	0,7	0,3
Passiva			
Eigenkapital	949,2	1.053,7	824,4
Langfristiges Fremdkapital	868,1	839,0	771,2
Kurzfristiges Fremdkapital	733,2	484,0	709,6
Bilanzsumme	2.550,5	2.376,7	2.305,2

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte gegenüber dem Vorjahresstichtag resultierte vor allem aus einem höheren Forderungs- und Vorratsbestand im Zuge der Geschäftsausweitung.

Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich ebenso vor allem aufgrund gestiegener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Eigenkapitalquote erreichte 37,2 (35,8) %, die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2021 bei 2.550,5 (31. Dezember 2020: 2.305,2) Mio. €. Die Nettoverschuldung stieg insbesondere aufgrund des Working-Capital-Aufbaus auf 636,7 (589,3) Mio. €.

Mitarbeiter

Mitarbeiter nach Regionen¹

	31. Dezember 2021	30. Juni 2021	+/-
Deutschland	2.051	1.978	3,7 %
Europa (ohne Deutschland)	1.563	1.475	5,9 %
Nord- und Südamerika	944	913	3,4 %
Übriges Ausland	196	183	7,1 %
Summe	4.753	4.549	4,5 %

¹ Vollzeitkräfte (FTE) zum Stichtag

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die anteiligen Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen.

Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen auf Konzernebene in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände und Schulden in der Bilanz der KWS Gruppe separat unter den Finanzanlagen berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die At-equity-Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotale berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	463,4	-31,8	431,6
EBIT	-112,8	23,3	-89,5
Mitarbeiter am 31. Dezember 2021	5.189	-436	4.753
Investitionen	40,0	-1,0	39,1
Bilanzsumme	2.829,6	-279,0	2.550,5

Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete im ersten Halbjahr einen deutlichen Umsatzanstieg auf 200,7 (131,8) Mio. €. Dazu trugen im Wesentlichen die südamerikanischen Kernmärkte Argentinien und Brasilien bei, in denen wir eine starke Geschäftsausweitung verzeichneten. Unser Geschäft in Brasilien profitierte dabei nicht nur vom Anstieg von Anbauflächen und Verkaufspreisen, sondern auch vom wachsenden Markterfolg unseres Sortenportfolios. Da das Segment den wesentlichen Teil des Jahresumsatzes erst im dritten Geschäftsquartal (Januar – März) in den Regionen Europa und Nordamerika generiert, blieb das Segmentergebnis mit -66,4 (-69,1) Mio. € turnusgemäß negativ. In Brasilien verbesserte sich das operative Ergebnis dagegen deutlich.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben stieg im ersten Halbjahr auf 60,9 (43,1) Mio. €. Der Anstieg ist vor allem auf frühere Auslieferungen in Deutschland und eine Ausweitung unseres Geschäfts in Nordafrika zurückzuführen. Die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut liegen im ersten Halbjahr saisonbedingt auf niedrigem Niveau, wesentliche Umsätze werden erst mit der Frühjahrssaussaat im dritten Quartal (Januar – März) erzielt. Das Segmentergebnis lag mit -45,2 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (-45,3 Mio. €). Ergebnisbelastend wirkte sich die deutliche Abwertung der Türkischen Lira auf die Wertstellung interner Finanzinstrumente aus (-6,0 Mio. €).

Segment Getreide

Im Segment Getreide, das den überwiegenden Teil des Jahresumsatzes im ersten Halbjahr generiert, stieg der Umsatz im Wesentlichen aufgrund des starken Wachstums bei Rapssaatgut um 12 % auf 174,9 (156,1) Mio. €. Hier führten insbesondere günstige Marktbedingungen sowie eine verbesserte Performance des Sortenportfolios zu einem deutlichen Plus (41 %). Sehr erfreulich entwickelte sich zudem das Geschäft mit Roggensaatgut. Während die Umsatzerlöse mit Weizensaatgut ebenfalls anstiegen, waren die Erlöse mit Gerstensaatgut witterungsbedingt rückläufig. Vor dem Hintergrund des starken Umsatzwachstums und eines verbesserten Produktmixes verzeichnete das Segmentergebnis einen überproportionalen Anstieg auf 62,3 (52,3) Mio. €.

Segment Gemüse

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen vor allem aufgrund hoher Lagerbestände bei Distributoren in Folge der COVID-19-Pandemie auf 21,9 (26,0) Mio. € zurück. Eine Belebung des Geschäfts wird in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erwartet. Infolge des Geschäftsverlaufs und des fortgesetzten Aufbaus der Geschäftseinheit Gemüse reduzierte sich das Segmentergebnis auf -10,6 (-8,7) Mio. €. Ohne Berücksichtigung von Effekten der Kaufpreisallokation aus Unternehmenserwerben ging das Segmentergebnis auf -0,8 (4,1) Mio. € zurück.

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate sind auf 5,1 (3,6) Mio. € gestiegen. Diese werden im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Der deutliche Rückgang des Segmentergebnisses auf -52,9 (-39,1) Mio. € ist im Wesentlichen auf positive Ergebniseffekte in Höhe von 12,3 Mio. € aus der Bewertung US-Dollar-basierter Finanzierungsinstrumente in der Vergleichsperiode zurückzuführen.

Übersicht Segmente

in Mio. €	2. Quartal 2021/2022	2. Quartal 2020/2021	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021
Umsatz				
Mais	129,4	84,9	200,7	131,8
Zuckerrüben	42,6	27,0	60,9	43,1
Getreide	53,7	47,1	174,9	156,1
Gemüse	11,7	12,7	21,9	26,0
Corporate	2,7	1,9	5,1	3,6
Summe	240,2	173,6	463,4	360,7
EBIT				
Mais	-26,2	-28,1	-66,4	-69,1
Zuckerrüben	-12,9	-13,1	-45,2	-45,3
Getreide	19,3	16,3	62,3	52,3
Gemüse	-6,1	-5,4	-10,6	-8,7
Corporate	-27,7	-17,1	-52,9	-39,1
Summe	-53,7	-47,4	-112,8	-109,9

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2021 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2020/2021 ab Seite 69.

Prognosebericht

Für die KWS Gruppe erwartet der Vorstand aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung nach den ersten sechs Monaten für das Geschäftsjahr 2021/2022 nunmehr ein Umsatzwachstum von 9 bis 11 % (bisher: 5 bis 7 %). Die EBIT-Marge wird weiterhin bei etwa 10 % sowie bereinigt um nicht-zahlungswirksame Effekte aus Kaufpreisallokationen im Rahmen von Unternehmenserwerben in einer Bandbreite zwischen 11 % und 12 % erwartet. Die Forschungs- & Entwicklungsquote soll in einer Spanne von 18 bis 20 % liegen.

Die Prognosen für unsere Segmente werden wie folgt angepasst:

Für das Segment Zuckerrüben wird nunmehr ein deutliches Umsatzwachstum (bisher: auf Vorjahresniveau) bei einer EBIT-Marge auf Vorjahresniveau (unverändert) erwartet. Für das Segment Getreide wird ein deutlicher Anstieg bei Umsatz und EBIT-Marge prognostiziert (bisher jeweils leichter Anstieg). Für das Segment Gemüse gehen wir nunmehr von einem leichten Anstieg des Umsatzes bei unveränderter EBIT-Marge (bisher: jeweils deutlicher Anstieg) aus. Die Prognosen für die Segmente Mais und Corporate bleiben unverändert.

Ausführliche Informationen zu den Prognosen für das aktuelle Geschäftsjahr finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2020/2021 ab Seite 79. Alle Prognosen beruhen auf der Grundlage einer unveränderten Chancen- und Risikosituation der KWS Gruppe. Eine weitere Eskalation im Ukraine-Konflikt könnte unsere wirtschaftlichen Aktivitäten in Russland und der Ukraine negativ beeinflussen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	2. Quartal 2021/2022	2. Quartal 2020/2021	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021
I. Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	210,8	142,0	431,6	326,0
Betriebsergebnis	-47,4	-42,7	-89,5	-93,2
Finanzergebnis	-10,2	-9,7	-27,3	-24,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-57,6	-52,4	-116,8	-118,1
Ertragsteuern	-15,6	-14,1	-31,5	-31,8
Periodenergebnis	-42,0	-38,3	-85,3	-86,2
II. Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	5,6	-22,4	0,9	-63,2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umzugliedern sind	1,0	0,0	1,0	0,1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	6,7	-22,4	1,9	-63,2
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)				
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-42,0	-38,3	-85,3	-86,2
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
Periodenergebnis	-42,0	-38,3	-85,3	-86,2
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-35,4	-60,7	-83,4	-149,4
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	-0,1	0,0	-0,1
Gesamtergebnis	-35,3	-60,8	-83,4	-149,4
Ergebnis je Aktie in €	-1,27	-1,16	-2,58	-2,61

Bilanz

Aktiva

in Mio. €	31. Dezember 2021	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
Geschäfts- oder Firmenwerte	121,8	122,6	116,7
Immaterielle Vermögenswerte	339,8	353,7	354,0
Nutzungsrechte	41,2	43,7	42,9
Sachanlagen	522,5	506,3	496,9
At equity bilanzierte Finanzanlagen	151,1	173,7	139,4
Finanzanlagen	10,6	9,4	6,2
Langfristige Steuerforderungen	0,4	0,6	0,7
Sonstige langfristige Forderungen	7,0	7,3	7,8
Aktive latente Steuern	95,1	47,6	96,1
Langfristige Vermögenswerte	1.289,6	1.265,0	1.260,7
Vorräte	489,8	266,6	428,6
Biologische Vermögenswerte	2,5	5,5	3,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	274,8	449,5	213,3
Finanzmittelbestand	270,8	222,7	221,0
Kurzfristige Steuerforderungen	110,3	91,5	90,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	38,9	40,6	29,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	73,0	34,5	58,1
Kurzfristige Vermögenswerte	1.260,0	1.111,0	1.044,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,9	0,7	0,3
Bilanzsumme	2.550,5	2.376,7	2.305,2

Passiva

Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	99,0
Kapitalrücklage	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	844,7	949,2	719,9
Eigenkapital	949,2	1.053,7	824,4
Langfristige Rückstellungen	132,9	132,5	137,0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	631,5	601,1	505,8
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	35,3	37,5	37,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	63,5	66,4	78,6
Sonstige langfristige finanzielle/nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4,8	1,6	12,7
Langfristiges Fremdkapital	868,1	839,0	771,2
Kurzfristige Rückstellungen	27,9	39,5	37,1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	276,0	97,2	304,5
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	10,6	11,0	10,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199,8	153,7	150,8
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	41,6	31,5	45,4
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23,3	14,2	6,0
Vertragsverbindlichkeiten	49,4	25,2	7,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	104,7	111,7	147,8
Kurzfristiges Fremdkapital	733,2	484,0	709,6
Fremdkapital	1.601,3	1.323,0	1.480,8
Bilanzsumme	2.550,5	2.376,7	2.305,2

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.2020	994,4	0,1	994,5
Gezahlte Dividenden	-23,1	0,0	-23,1
Periodenergebnis	-86,2	0,0	-86,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-63,2	0,0	-63,2
Gruppengesamtergebnis	-149,4	0,0	-149,4
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	-0,1	-0,1
Übrige Veränderungen	2,6	0,0	2,6
31.12.2020	824,4	0,0	824,4
01.07.2021	1.053,7	0,0	1.053,7
Gezahlte Dividenden	-26,4	0,0	-26,4
Periodenergebnis	-85,3	0,0	-85,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1,9	0,0	1,9
Gruppengesamtergebnis	-83,4	0,0	-83,4
Übrige Veränderungen	5,2	0,0	5,2
31.12.2021	949,2	0,0	949,2

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021
Periodenergebnis	-85,3	-86,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-91,5	-22,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit¹	-37,0	-34,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit¹	182,4	166,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	53,8	109,1
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-5,8	-7,9
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	222,7	119,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	270,8	221,0

¹ Vorjahresangabe angepasst aufgrund Umklassifizierung Ausweis KWS FIDC

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der gültigen und von der Europäischen Union übernommenen Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2021 erfolgte als verkürzter Abschluss nach Vorschriften des IAS 34.

Die im Rahmen des Gruppenabschlusses zum 30. Juni 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Erstmalige Anwendung neuer IFRS

Der Konzern hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewendet, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind. Es gelten die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2020/2021. Bestimmte Änderungen und Interpretationen werden erstmals im Jahr 2021/2022 angewendet, haben aber keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss des Konzerns.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/2022 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE & Co. KGaA und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, der assoziierten Unternehmen und der gemeinschaftlichen Tätigkeiten, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Im Konzernabschluss der KWS Gruppe sind wie zum 30. Juni 2021 73 vollkonsolidierte Tochtergesellschaften enthalten. Davon haben 13 ihren Sitz im Inland und 60 ihren Sitz im Ausland. Außerdem sind unverändert fünf Unternehmen nach der Equity-Methode und acht Joint Operations in den Konzernabschluss der KWS Gruppe zum 31. Dezember 2021 einbezogen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 fanden keine Unternehmenserwerbe oder -veräußerungen statt.

Segmentberichterstattung

Umsätze je Segment

in Mio. €	Segmentumsätze		Innenumsätze		Außenumsätze	
	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021
Mais	200,7	131,8	0,0	0,0	200,7	131,8
Zuckerrüben	60,9	43,1	0,0	0,0	60,9	43,1
Getreide	174,9	156,2	0,0	0,2	174,9	156,1
Gemüse	21,9	26,0	0,0	0,0	21,9	26,0
Corporate	5,4	3,9	0,3	0,3	5,1	3,6
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	463,7	361,2	0,3	0,5	463,4	360,7
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen					-31,8	-34,7
Segmente gem. Gruppenabschluss					431,6	326,0

Segmentergebnisse

in Mio. €	2. Quartal 2021/2022	2. Quartal 2020/2021	1. Halbjahr 2021/2022	1. Halbjahr 2020/2021
Mais	-26,2	-28,1	-66,4	-69,1
Zuckerrüben	-12,9	-13,1	-45,2	-45,3
Getreide	19,3	16,3	62,3	52,3
Gemüse	-6,1	-5,4	-10,6	-8,7
Corporate	-27,7	-17,1	-52,9	-39,1
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	-53,7	-47,4	-112,8	-109,9
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	6,3	4,7	23,3	16,7
Segmente gem. Gruppenabschluss	-47,4	-42,7	-89,5	-93,2
Finanzergebnis	-10,2	-9,7	-27,3	-24,9
Ergebnis vor Steuern	-57,6	-52,4	-116,8	-118,1

Betriebliches Vermögen und betriebliche Schulden je Segment

in Mio. €	Betriebliches Vermögen		Betriebliche Schulden	
	2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
Mais	797,4	706,8	197,6	145,4
Zuckerrüben	417,7	355,1	111,8	80,3
Getreide	162,8	153,5	38,5	27,0
Gemüse	426,0	442,5	7,1	10,5
Corporate	210,8	209,5	107,7	110,0
Segmente gem. interner Unternehmenssteuerung	2.014,6	1.867,5	462,6	373,3
Eliminierung der at equity bilanzierten Finanzanlagen	-218,1	-209,9	-50,0	-40,0
Segmente gem. Gruppenabschluss	1.796,6	1.657,5	412,6	333,3
Sonstiges	754,0	647,7	1.188,7	1.147,5
KWS Gruppe gem. Gruppenabschluss	2.550,5	2.305,2	1.601,3	1.480,8

Finanzinstrumente

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values	Buchwerte			
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	10,7	0,0	10,7	0,0	10,7
Sonstige langfristige Forderungen	7,0	5,8	0,0	1,2	7,0
davon derivative Finanzinstrumente	1,2	0,0	0,0	1,2	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	274,8	274,8	0,0	0,0	274,8
Finanzmittelbestand	270,8	270,8	0,0	0,0	270,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	38,9	38,0	0,0	0,8	38,9
davon derivative Finanzinstrumente	0,8	0,0	0,0	0,8	0,8
Gesamt	602,1	589,5	10,7	2,0	602,1

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte zum 30. Juni 2021

in Mio. €	Finanzielle Vermögenswerte				
	Fair Values			Buchwerte	
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen	9,4	0,0	9,4	0,0	9,4
Sonstige langfristige Forderungen	7,3	7,3	0,0	0,0	7,3
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	449,5	449,5	0,0	0,0	449,5
Finanzmittelbestand	222,7	222,7	0,0	0,0	222,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	40,6	40,4	0,0	0,2	40,6
davon derivative Finanzinstrumente	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2
Gesamt	729,6	719,9	9,4	0,2	729,6

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), aufgeteilt in die Bewertungskategorien nach IFRS 9, stellen sich wie folgt dar:

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values		Buchwerte	
		Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Gesamtbuchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	623,9	631,5	0,0	631,5
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	276,0	276,0	0,0	276,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199,8	199,8	0,0	199,8
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	23,3	23,2	0,1	23,3
davon derivative Finanzinstrumente	0,1	0,0	0,1	0,1
Gesamt	1.123,0	1.130,4	0,1	1.130,6

Buch- und Zeitwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2021

in Mio. €	Finanzielle Verbindlichkeiten			
	Fair Values	Fortgeführte Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Buchwerte
				Gesamt-buchwert
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	615,3	601,1	0,0	601,1
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,0	0,1	0,1
davon derivative Finanzinstrumente	0,1	0,0	0,1	0,1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	97,2	97,2	0,0	97,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	153,7	153,7	0,0	153,7
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	14,2	14,2	0,0	14,2
davon derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	880,8	866,5	0,1	866,6

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente werden grundsätzlich basierend auf den am Bilanzstichtag verfügbaren Marktinformationen ermittelt und sind einer der drei Hierarchiestufen von beizulegenden Zeitwerten gemäß IFRS 13 zuzuordnen. Finanzinstrumente der Stufe 1 werden anhand notierter Preise auf aktiven Märkten für identische finanzielle Vermögenswerte bzw. Schulden bewertet. In der Stufe 2 bilden Inputfaktoren, die direkt aus beobachtbaren Marktdaten oder indirekt anhand von Preisen für ähnliche Instrumente abgeleitet werden, die Grundlage der Bewertung. Inputfaktoren, die nicht aus beobachtbaren Marktdaten ableitbar sind, bilden schließlich die Kalkulationsgrundlage für Finanzinstrumente der Stufe 3.

Die folgende Tabelle zeigt die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden:

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden

in Mio. €	31. Dezember 2021				30. Juni 2021			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	2,0	0,0	2,0	0,0	0,2	0,0	0,2
Finanzanlagen	0,0	10,7	0,0	10,7	0,0	9,4	0,0	9,4
Finanzielle Vermögenswerte	0,0	12,7	0,0	12,7	0,0	9,7	0,0	9,7
Derivate Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang gem. IFRS 9	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2020/2021 in den sonstigen Erläuterungen innerhalb des Konzernanhangs dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestanden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 unverändert fort.

Nachtragsbericht

Nach dem 31. Dezember 2021 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags- Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der KWS Gruppe vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gruppe so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der KWS Gruppe beschrieben sind.

Einbeck, im Februar 2022
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Der Vorstand

Hagen Duenbostel



Felix Büchting



Peter Hofmann



Eva Kienle



Nicolás Wielandt



Zusätzliche Angaben

Aktie

Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA	
Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	
12. Mai 2022	9M Quartalsmitteilung 2021/2022
28. September 2022	Veröffentlichung Jahresabschluss 2021/2022, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
14. November 2022	Q1 Quartalsmitteilung 2022/2023
6. Dezember 2022	Ordentliche Hauptversammlung

Über diesen Bericht

Der Finanzbericht steht auf unseren Webseiten www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Tel: +49 30 816914-490

Presse
Gina Wied
presse@kws.com
Tel: +49 5561 311-1427

Nachhaltigkeit
Marcel Agena
sustainability@kws.com
Tel: +49 5561 311-1393

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Roman Thomas

Veröffentlichungsdatum: 14. Februar 2022
An English version of the Half-year financial report 2021/2022 is available at
www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports